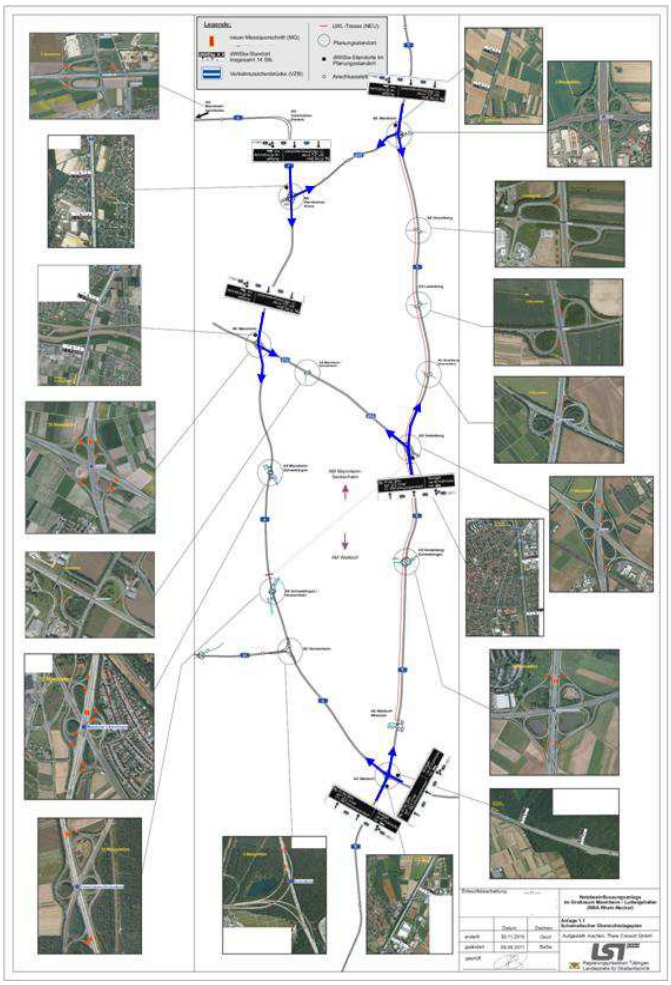
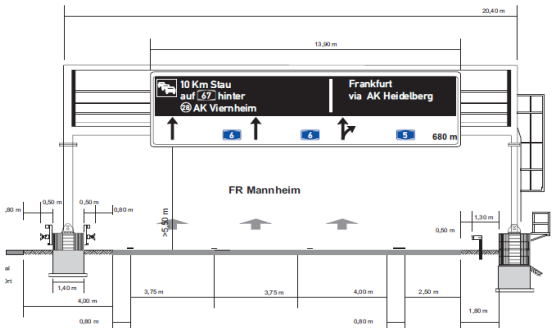


Netz-beeinflussungsanlage Rhein - Neckar



Baujahr: 2013 - 2014

Standorte der Anzeigequerschnitte:

Autobahnkreuz Walldorf (BAB A5 und A6)

Autobahnkreuz Heidelberg (BAB A5)

Autobahnkreuz Weinheim (BAB A5)

Autobahnkreuz Viernheim (BAB A6)

Autobahnkreuz Mannheim (BAB A6)

Zu beeinflussende Streckenlänge	rd. 75 km
Tägliches Verkehrsaufkommen	A5: ca. 86.000 Kfz/24h, Schwerverkehrsanteil: ca. 13% A6: ca. 94.000 Kfz/24h, Schwerverkehrsanteil: ca. 22% A656: ca. 63.000 Kfz/24h, Schwerverkehrsanteil: ca. 6% A659: ca. 55.000 Kfz/24h, Schwerverkehrsanteil: ca. 5%
Nutzen/Erfolge	Entlastung gestörter Autobahnteilstrecken durch Umlenkung verlagerbarer Verkehrsanteile => Minimierung von Zeitverlusten und wirtschaftliche Ausnutzung der Netzkapazität
Technische Komponenten	12 Anzeigequerschnitte, 26 Messquerschnitte, 38 Streckenstationen, 1 Verkehrsrechner
Besonderheiten	Länderübergreifende Steuerung zwischen Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg
Zuständige Verwaltungsbehörden:	
Bau der Anlage	Regierungspräsidium Karlsruhe, Abteilung 4-Straßenwesen und Verkehr
Planung/Steuerung der Anlage	Regierungspräsidium Tübingen, Abteilung 9-Landesstelle für Straßentechnik
Wartung und Betrieb	Regierungspräsidium Karlsruhe, Abteilung 4-Straßenwesen und Verkehr